

flowPORT!

PRÜFUNGEN

PROJEKTDATEN UND PARTNER

Innung der Kreishandwerkerschaft Münster:
Zweiradmechaniker-Innung Münster

Eingebundenes Berufskolleg:
Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg, Münster

Marketing und Grafikdesign:
Agentur Livingpage GmbH & Co. KG

STANDARDISIERUNG. EFFIZIENZ. TRANSPARENZ

flowport-Prüfungen ist mehr als ein Tool – es ist der digitale Standard für faire und rechtssichere Prüfungsverfahren im Handwerk. Durch die Verbindung von moderner Webtechnologie und einer systematischen Kontenlogik schaffen wir eine Infrastruktur, die Bildungserfolg messbar und vergleichbar macht.

DER KATALYSATOR FÜR DAS HANDWERK

Das Projekt agiert als Pionier und Standardsetzer. Es gibt den entscheidenden Impuls, um administrative Hürden abzubauen und Ressourcen wieder dorthin zu lenken, wo sie am wichtigsten sind: in die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.

DIE WICHTIGSTEN KEY-FACTS IM ÜBERBLICK

- + **Höchste Flexibilität:** Die browserbasierte Technologie ermöglicht Prüfungen auf Standard-Tablets an jedem Ort – teure Computerräume oder weite Anreisen entfallen.
- + **Systematik durch Kontenrahmen:** Jede Prüfung basiert auf einem 11-stelligen, hierarchischen Kontenrahmen (Zielgruppe, Prüfungsart, Themengebiet), der eine präzise Diagnostik und überregionale Vergleichbarkeit garantiert.
- + **5-Minuten-Erstellung:** Lehrkräfte erstellen rechtssichere Prüfungen in Rekordzeit durch den Zugriff auf einen qualifizierten Fragepool mit Echtzeit-Erfolgsquoten.
- + **Integrierte Inklusion:** Features wie die direkte Browser-Übersetzung in Elternsprachen und der Wegfall von Handschrift-Nachteilen sorgen für maximale Chancengleichheit.
- + **Maximale Ausfallsicherheit:** Durch die automatische Zwischenspeicherung kann bei technischen Störungen die Prüfung ohne Datenverlust an exakt derselben Stelle fortgesetzt werden.
- + **Transparente Auswertung:** Ergebnisse werden automatisch auf einer 100 %-Basis normiert, als PDF archiviert und liefern sofortige Analysen für Lehrer, Betriebe und Innungen.
- + **Sicherer Datenschutz:** Ein striktes Rechtssystem garantiert, dass detaillierte Einzelbögen nur bei der Lehrkraft verbleiben, während aggregierte Daten zur Qualitätssteigerung im System fließen.



SCHÜLERINNEN & SCHÜLER

7

- + einfacher / gewohnter: digital
- + schnellere Ergebnisse
- + spart ggf. Anreisen zu Prüfungen
- + „Handschrift“ kein Nachteil, Fremdsprache optional

6

UNTERNEHMEN & AUSBILDUNGSBETRIEBE

- + schnelle Ergebnisse
- + Zuarbeit möglich
- + Umfangreiche Statistiken zu Themenfeldern
- + Vergleichbarkeit

BERUFSSCHULEN & LEHRKRÄFTE

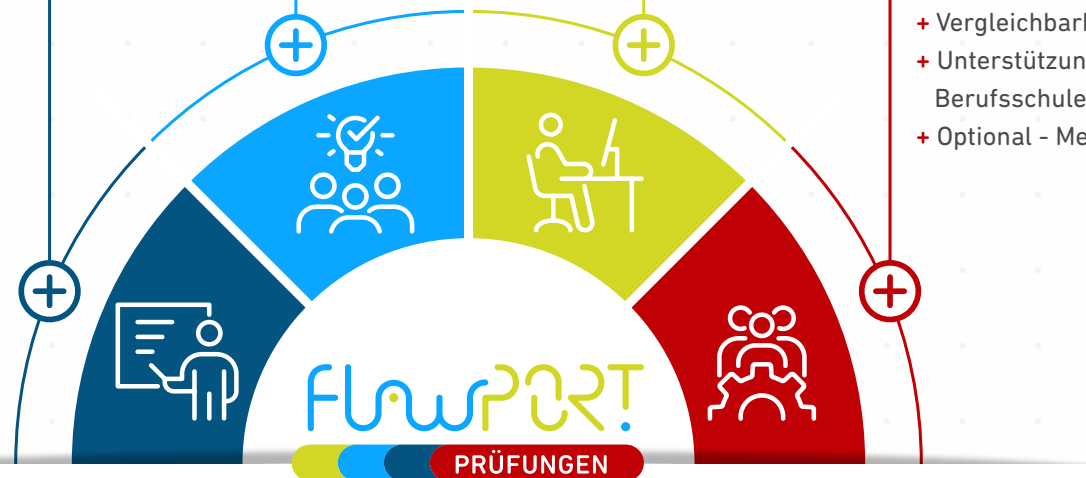
4

- + geringer Zeitaufwand
- + automatische Auswertungen
- + Umfangreiche Statistiken, u.a. nach Lernfeldern
- + Medieneinbindung, Videos, PDF, Grafiken

5

PRÜFUNGS-AUSSCHÜSSE & INNUNGEN

- + Umfangreiche Statistiken
- + Vergleichbarkeit
- + Unterstützung Betriebe / Berufsschulen
- + Optional - Mehrsprachigkeit



ERSTELLUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG

- + **Intuitive Konfiguration:** Nach dem Login erfolgt der Zugriff auf einen Fragepool, der automatisch passend zu den im Kontenrahmen hinterlegten Themengebieten angeboten wird.
- + **Datengestützte Auswahl:** In der Katalogübersicht ist für jede Frage einsehbar, wie oft diese bereits eingesetzt wurde und wie hoch die bisherige Erfolgsquote (z. B. 85 % korrekt) war.
- + **Statistik auf Kontenebene:** Das System aggregiert Erfolgsquoten direkt auf Ebene des Themengebiets im Kontenrahmen.
- + **Prozentuale Bewertung (100 %-Basis):** Prüfungen müssen nicht auf eine starre Punktzahl (z. B. genau 100 Punkte) hinarbeiten; das System normiert das Gesamtergebnis automatisch auf einer Basis von 100 %.
- + **Individuelle Gewichtung:** Jede Antwort verfügt über eine Standardbewertung, die manuell angepasst werden kann, um doppelte, dreifache oder halbe Punktzahlen zu vergeben.
- + **Effizienz:** Die Neuerstellung einer Prüfung oder die Modifikation vorhandener Vorlagen beansprucht bei Routine lediglich 5 bis 10 Minuten.
- + **Prüfungsdesign:** Die Integration von Medien wie Videos, Grafiken und PDF-Dokumenten ermöglicht eine praxisnahe Gestaltung der Aufgaben.



DURCHFÜHRUNG UND SICHERHEIT

- + **Hardware-Flexibilität:** Die Durchführung erfolgt ortsunabhängig mit normalen Tablets über gängige Webbrowser; ein spezieller Computerraum ist nicht erforderlich.
- + **Dezentrale Prüfung:** Unter Aufsicht kann die Prüfung auch an wohnortnahen Standorten absolviert werden, was Anreisen erspart.
- + **Sicherer Zugang:** Der Start erfolgt per QR-Code; die Teilnahme ist auf ein definiertes Zeitfenster und optional auf einen festen IP-Bereich (Subnetz) begrenzt.
- + **Technische Ausfallsicherheit:** Bei Hardware-Defekten oder Netzwerkunterbrechungen wird der aktuelle Stand zwischengespeichert, sodass die Prüfung ohne Datenverlust an derselben Stelle fortgesetzt werden kann.
- + **Live-Monitoring:** Der Eingang der Ergebnisse ist für die Lehrkraft in Echtzeit verfolgbar, inklusive der automatischen Berechnung des individuellen Fortschritts in Prozent.

AUSWERTUNG UND ANALYTIK

- + **Sofortiger Klassenspiegel:** Unmittelbar nach Prüfungsende wird eine grafische Übersicht der Notenverteilung sowie eine Erfolgsquote je Einzelfrage generiert.
- + **Lernfeld-Diagnostik:** Umfangreiche Statistiken erlauben eine Analyse nach spezifischen Lernfeldern und Themengebieten.
- + **Rechtssichere Archivierung:** Alle Prüfungsbögen werden automatisch als bewertetes PDF gespeichert und revisionssicher archiviert.

DATENSCHUTZ UND RECHTESYSTEM

- + **Exklusive Einsicht:** Detaillierte Einzel-Fragebögen sind ausschließlich für die prüfungsleitende Lehrkraft einsehbar.
- + **Anonymisierte Vergleichbarkeit:** Andere Systemnutzer sehen lediglich aggregierte Erfolgsquoten zur Qualitätsverbesserung, ohne Rückschlüsse auf Personen oder spezifische Durchführungsorte.

VORTEILE FÜR
BERUFSSCHULEN
& LEHRKRÄFTE

STANDARDISIERUNG, RECHTSSICHERHEIT UND ÜBERREGIONALE QUALITÄTSSICHERUNG

Durch den Einsatz von **flowport-Prüfungen** etablieren Innungen ein modernes Prüfungswesen, das administrative Aufwände minimiert und gleichzeitig die Aussagekraft der Abschlüsse maximiert. Das System bietet die notwendige Infrastruktur für eine transparente und ehrliche Wirkungs-Ökonomie im Handwerk.

QUALITÄTSSICHERUNG UND VERGLEICHBARKEIT

- + **Überregionale Benchmarks:** Die einheitliche Kontierung macht Prüfungsergebnisse über verschiedene Kreise und Regionen hinweg objektiv vergleichbar.
- + **Transparente Erfolgsquoten:** Innungen erhalten Einsicht in die Erfolgsquoten auf Kontenebene, um die Qualität der Ausbildung in spezifischen Fachbereichen (z. B. Montage-technik oder Elektrik) zu bewerten.
- + **Validierte Metriken:** Das System liefert quantitative Belege für den Bildungserfolg und beugt durch transparente Darstellung der Berechnungsgrundlagen einer oberflächlichen Kommunikation vor.
- + **Kontinuierlicher Verbesserungsprozess:** Durch die Analyse der Einsatz-Statistiken von Fragen kann der Fragenpool stetig kalibriert und an aktuelle Anforderungen angepasst werden.



VERWALTUNGSEFFIZIENZ UND STANDARDISIERUNG

- + **Strukturierter Kontenrahmen:** Die Nutzung einer 11-stelligen hierarchischen Struktur (Zielgruppe, Prüfungsart, Prüfungsbereich, Themengebiet) ermöglicht eine systematische Ordnung aller Prüfungsinhalte.
- + **Automatisierte Archivierung:** Alle Prüfungsunterlagen werden rechtssicher als PDF generiert, bewertet und reversionssicher archiviert, was die manuelle Dokumentationspflicht entlastet.
- + **Ressourcenschonung:** Durch den Wegfall von Papierlogistik und die Möglichkeit dezentraler Prüfungen werden Verwaltungskosten gesenkt und Ressourcen effizienter genutzt.
- + **Modulare Anpassung:** Der Kontenrahmen erlaubt es Fachexperten, einzelne Wirkungs-Konten (Themengebiete) gezielt zu validieren und zu optimieren, ohne das Gesamtsystem zu gefährden.

SICHERHEIT UND INTEGRITÄT

- + **Manipulationsschutz:** Ein integrierter Kodex und klare Verifizierungsanforderungen schützen das Prüfungssystem vor Manipulationen.
- + **Individuelles Rechtssystem:** Der Datenschutz bleibt gewahrt, da detaillierte Einzeldaten bei der prüfenden Lehrkraft verbleiben, während die Innung Zugriff auf die für die Steuerung relevanten aggregierten Quoten erhält.
- + **Rechtssicherheit:** Die konsequente Dokumentation aller Faktoren und Ergebnisse schafft eine belastbare Grundlage für die Rechenschaftspflicht gegenüber Mitgliedsbetrieben und Aufsichtsbehörden.

VORTEILE FÜR
PRÜFUNGS-AUS-
SCHÜSSE & INNUNGEN

DETAILLIERTE STÄRKEN-ANALYSE UND TRANSPARENZ IM AUSBILDUNGSPROZESS

Mit dem Einsatz von **flowport-Prüfungen** erhalten Betriebe eine fundierte Grundlage, um die Entwicklung ihrer Auszubildenden objektiv zu bewerten. Das System macht den Beitrag zum Fachkräftenachwuchs greifbar und vergleichbar.

TRANSPARENZ UND AUSBILDUNGSSTEUERUNG

- + **Präzise Stärken-Analyse:** Durch die hierarchische Gliederung im Kontenrahmen (z. B. Montagetechnik, Elektrik oder Wirtschaft) wird exakt sichtbar, in welchen Themenfeldern der Auszubildende seine Stärken hat.
- + **Schnelle Verfügbarkeit der Ergebnisse:** Digitale Auswertungen ermöglichen es dem Betrieb, zeitnah über den Prüfungsstand informiert zu sein und die weitere Einsatzplanung darauf abzustimmen.
- + **Objektive Vergleichbarkeit:** Die standardisierte Bewertung nach der 100 %-Logik erlaubt einen fairen Vergleich der Leistungen über verschiedene Ausbildungsjahrgänge hinweg.
- + **Gezielte Zuarbeit:** Der digitale Workflow vereinfacht die Kommunikation zwischen Betrieb, Berufsschule und Innung, wodurch der administrative Aufwand für den Ausbilder sinkt.



QUALITÄTSSICHERUNG IM BETRIEB

- + **Lernfeld-Monitoring:** Umfangreiche Statistiken zu den einzelnen Themenbereichen helfen dabei, die betriebliche Ausbildung gezielt dort zu verstärken, wo das System Handlungsbedarf aufzeigt.
- + **Nachweisbarer Ausbildungserfolg:** Betriebe können die Qualität ihrer Ausbildung durch messbare Ergebnisse dokumentieren, was die Attraktivität als Arbeitgeber steigert.
- + **Vermeidung von Fehlentwicklungen:** Da Defizite in einzelnen Fachbereichen durch die differenzierten Quoten sofort auffallen, kann frühzeitig gegengesteuert werden.
- + **Sichere Dokumentation:** Alle Prüfungsergebnisse werden revisionsicher als PDF archiviert und stehen für die langfristige Personalentwicklung zur Verfügung.

EFFIZIENZ UND KOSTENERSPARNIS

- + **Reduzierung von Fehlern:** Durch geführte, digitale Prozesse werden Missverständnisse bei der Prüfungsbewertung und -übermittlung vermieden.
- + **Geringere Verwaltungskosten:** Die Automatisierung spart Zeit und Ressourcen, die stattdessen in die praktische Unterweisung im Betrieb fließen können.
- + **Moderne Ausbildungskultur:** Die Nutzung zeitgemäßer Webtechnologie und Tablets unterstreicht die Innovationskraft des Ausbildungsbetriebs.

VORTEILE FÜR
UNTERNEHMEN &
AUSBILDUNGSBETRIEBE

MODERNE PRÜFUNGSKULTUR – ORTSUNABHÄNGIG, FAIR UND DIGITAL

Die Nutzung von **flowport-Prüfungen** bringt die Gesellenprüfung in die digitale Lebensrealität. Das System sorgt für maximale Chancengleichheit und reduziert organisatorische Hürden am Prüfungstag.



FAIRNESS UND UNTERSTÜTZUNG

- + **Barrierefreie Übersetzung:** Browser können die Prüfungsinhalte direkt in die jeweilige Elternsprache übersetzen, ohne dass dies Einfluss auf die fachliche Auswertung oder Bewertung hat.
- + **Objektive Bewertung:** Da das System digital arbeitet, hat die Handschrift keinen Einfluss auf die Benotung.
- + **Multimediale Inhalte:** Aufgabenstellungen werden durch eingebundene Videos, Grafiken und Bilder anschaulicher und verständlicher vermittelt.

FLEXIBILITÄT UND MOBILITÄT

- + **Hardware-Unabhängigkeit:** Die Durchführung erfolgt einfach im Browser auf normalen Tablets; ein spezieller Computerraum ist nicht erforderlich.
- + **Wohnortnahe Durchführung:** Prüflinge müssen nicht zwingend in einem zentralen Klassenraum anwesend sein; unter Aufsicht kann die Prüfung auch an dezentralen Standorten absolviert werden, was Anreisen erspart.
- + **Einfacher Zugang:** Der Start erfolgt unkompliziert durch das Scannen eines bereitgestellten QR-Codes unmittelbar vor Prüfungsbeginn.

SICHERHEIT UND TRANSPARENZ

- + **Ausfallschutz:** Bei technischen Problemen wie WLAN-Unterbrechungen oder Gerätedefekten bleibt der Bearbeitungsstand erhalten; die Prüfung kann an exakt derselben Stelle auf einem Ersatzgerät fortgesetzt werden.
- + **Echtzeit-Feedback:** Durch die digitale Auswertung liegen die Ergebnisse deutlich schneller vor als bei papierbasierten Verfahren.
- + **Klare Struktur:** Das Ergebnis basiert immer auf einer transparenten 100 %-Logik, was die sofortige Einordnung der eigenen Leistung ermöglicht.



SYSTEMATISCHE QUALITÄTSSICHERUNG UND KI-GESTÜTZTE CONTENT-ERSTELLUNG

Hinter der Plattform steht ein strukturierter Redaktionsprozess, der die fachliche Exzellenz und die methodische Korrektheit jeder einzelnen Frage garantiert. Durch die Trennung von Erstellung, Prüfung und Freigabe wird ein Goldstandard für digitale Prüfungsfragen etabliert.

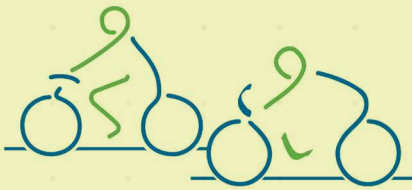
ROLLEN UND WORKFLOW

- + **Redaktion (Autoren-Ebene):** Qualifizierte Personen erhalten einen dedizierten Zugang, um neue Prüfungsfragen in einfacher Form zu entwerfen. Die Erstellung wird dabei aktiv durch KI-Module unterstützt, um didaktisch wertvolle und präzise Formulierungen zu finden.
- + **Chefredaktion (Validierungs-Ebene):** Jede neu erstellte Frage durchläuft eine zentrale Prüfung. Die Chefredaktion verantwortet die fachliche Korrektheit, die methodische Eignung und die finale Freigabe für den aktiven Pool.
- + **Systematische Kontierung:** Im Rahmen der Freigabe erfolgt die präzise Zuordnung der Fragen in den 11-stelligen Kontenrahmen (z. B. 112202027 für Fahradmonteur, Wirtschafts- und Sozialkunde, Rechte & Pflichten).

MONITORING UND VERWALTUNG

- + **Transparenter Fragenkatalog:** Die Verwaltung hat jederzeit vollen Zugriff auf den gesamten kontierten Fragenkatalog und kann diesen nach Themengebieten filtern und prüfen.
- + **Einsatz-Analyse:** Das System dokumentiert für jede Frage lückenlos, wie oft sie bereits in realen Prüfungen eingesetzt wurde.
- + **Performanz-Kontrolle:** Durch die Einsicht in die Antwortquoten (z. B. Anteil korrekter Antworten) erkennt die Verwaltung sofort, ob Fragen zu schwer, zu leicht oder missverständlich formuliert sind, und kann Optimierungen anstoßen.
- + **Kontinuierliche Kalibrierung:** Der Prozess entspricht einer lernenden Philosophie, bei der reale Daten aus den Prüfungen direkt zur stetigen Verbesserung des Fragenstamms genutzt werden.





Zweiradmechaniker Innung Münster

PILOTPROJEKT ZWEIRADMECHANIKER-INNUNG MÜNSTER

2025 wurden bereits an dem Berufskolleg in Münster erfolgreich Digitale Gesellenprüfungen durchgeführt.

EIN KURZER EINBLICK:

10 DER FACH-KONTENRAHMEN

- + Systematische Gliederung der Berufe: Fahrradmonteur, Zweiradmechaniker (Fachrichtungen Fahrrad & Motorrad) sowie Zweiradmechanikerwerker.
- + Übersicht der 32 spezifischen Themengebiete (von „Prüfen, Messen, Lehren“ bis „Laufräder“) für eine präzise Lernfeld-Diagnostik.

11 DIGITALE PRÜFUNGS DIDAKTIK

- + **Multimediale Aufgabenstellung:** Einbindung von Videosequenzen zur Situationsbeurteilung.
- + **Interaktive Formate:** Digitale Abfrage von Messergebnissen und Tabellenbewertungen für Gefahrstoffe oder technische Bauteile.

12 DASHBOARDS & ADMINISTRATION

- + **Live-Monitoring:** Einblick in das Lehrer-Dashboard zur Echtzeit-Verfolgung der Prüfungsergebnisse.
- + **Editor-Modus:** Veranschaulichung der intuitiven Prüfungserstellung und Gewichtung in drei einfachen Schritten.

1 FAHRRADMONTEURE

- 11 Zwischenprüfung FM
- 12 Abschlussprüfung FM

- 100 Warten, Prüfen und Einstellen von Fahrradsystemen
- 101 Montieren und Demontieren von Fahrradbauteilen,...
- 200 Fahrradtechnik
- 201 Instandhaltung
- 202 Wirtschafts- und Sozialkunde

**2 ZWEIRADMECHATRONIKER-
FACHRICHTUNG FAHRRAD**

- 23 Gesellenprüfung ZFR Teil 1
- 24 Gesellenprüfung ZFR Teil 2

- 300 Prüfen der Funktion
- 301 Warten von Fahrzeugen oder Baugruppen
- 400 Diagnose und Instandsetzung T1
- 401 Diagnose und Instandsetzung T2
- 402 Diagnose und Instandsetzung T3
- 403 Wirtschafts- und Sozialkunde

**3 ZWEIRADMECHATRONIKER-
FACHRICHTUNG MOTORRAD**

- 35 Gesellenprüfung ZFM Teil 1
- 36 Gesellenprüfung ZFM Teil 2

- 500 Prüfen der Funktion
- 501 Warten von Fahrzeugen oder Baugruppen
- 600 Fahrzeug- und Instandsetzung T1
- 601 Fahrzeug- und Instandsetzung T2
- 602 Diagnosetechnik 1
- 603 Diagnosetechnik 2
- 604 Wirtschafts- und Sozialkunde

4 ZWEIRADMECHANIKERWERKER

- 47 Zwischenprüfung ZMW
- 48 Abschlussprüfung ZMW

- 700 Technologie
- 701 Technologie 1
- 702 Technologie 2
- 703 Wirtschafts- und Sozialkunde

**DER FACH-KONTENRAHMEN:
STRUKTUR FÜR WISSENS-DATENBANKEN**

Der 11-stellige hierarchische Kontenrahmen dient als zentrales Ordnungssystem, um auch bei einer sehr großen Anzahl von Prüfungsfragen den Überblick zu behalten. Er ermöglicht es, jede einzelne Aufgabe präzise zu verorten und liefert damit die Basis für aussagekräftige Statistiken weit über die reine Notenvergabe hinaus.

THEMENGEBIETE

001 Prüfen, Messen, Lehren	018 Zubehör- und Zusatzeinrichtungen
002 Lichttechnische Einrichtungen	019 Grundlagen
003 Elektrische Grundlagen	020 Fügen
004 Mechanische Bremsen	021 Kettenschaltung
005 Rahmen	022 Nabenschaltung
006 Federung	023 Ergonomie
007 Bereifung	024 Bremsanlage
008 Arbeitssicherheit	025 Steuerlager
009 Kettenantrieb	026 Allgemeine Finanzen
010 Betriebs- und Hilfsstoffe	027 Rechte & Pflichten
011 Entsorgung	028 Volkswirtschaftslehre
012 Ausbildungsvertrag	029 Kosten- und Leistungs- rechnung (KLR)
013 Berufsbildungsgesetz	030 Betriebswirtschaftslehre
014 Werkstoffe und Betriebsmittel	031 Sozialversicherungen
015 Bremssysteme	032 Laufräder
016 Antriebssysteme	
017 Beleuchtungssysteme	

DIGITALE PRÜFUNGS DIDAKTIK

- + **Multimediale Aufgabenstellung:** Einbindung von Videosequenzen zur Situationsbeurteilung.
- + **Interaktive Formate:** Digitale Abfrage von Messergebnissen und Tabellenbewertungen für Gefahrstoffe oder technische Bauteile.

Welche Behälter sind für Gefahrstoffe grundsätzlich verboten?

Sie müssen jede Aussage bewerten!

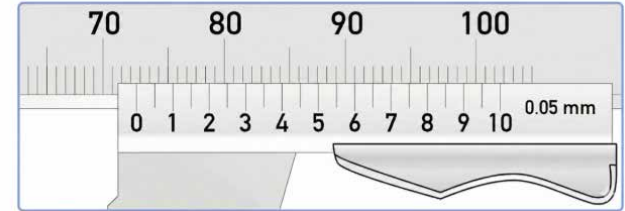
	Richtig	Falsch	Keine Antwort
Kunststoffbehälter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Getränkeflaschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Ungekennzeichnete Behälter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Offene Behälter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>



Schauen Sie sich den Film an und beurteilen Sie die Situation

Sie müssen jede Aussage bewerten!

	Richtig	Falsch	Keine Antwort
Die H-Schraube des Schaltwerks muss korrigiert werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Die Zugspannung muss erhöht werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Die Zugspannung muss erniedrigt werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Die B-Schraube des Schaltwerks muss korrigiert werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>



Das Messergebnis beträgt?

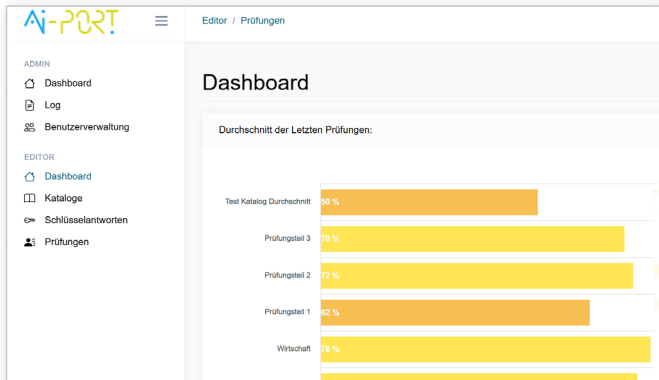
Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- 7,35 mm
- 37,55 mm
- 73,55 mm
- 75,33 mm

Keine Antwort

DASHBOARDS & ADMINISTRATION

- + **Live-Monitoring:** Einblick in das Lehrer-Dashboard zur Echtzeit-Verfolgung der Prüfungsergebnisse.
- + **Editor-Modus:** Veranschaulichung der intuitiven Prüfungserstellung und Gewichtung in drei einfachen Schritten.



Prüfung erstellen

1. Name und Kataloge | 2. Fragen und Gewichtung | 3. Abschließen

Fragen aus Katalog "FM ZP WarPrüEin ElektrGrundlagen" (111100003) Gewichtung, Schlüssel

Das Messergebnis beträgt? Maximale Punktzahl Frage: 2

Eine Wechselspannung von 6,00 V 0

Eine Gleichspannung von 6,00 V 2

Einen Gleichstrom von 6,00 V 0

Einen Wechselstrom von 6,00 V 0

Auf der Verpackung einer Halogenlampe steht 6 V, 2,4 W. Was bedeuten diese Angaben? Maximale Punktzahl Frage: 8

2,4 W ist die elektrische Leistung! Richtig: 2 Falsch: 0

2,4 W ist die Stromstärke! Richtig: 0 Falsch: 2

6 V ist die elektrische Spannung! Richtig: 2 Falsch: 0

Prüfungsergebnisse

Fragen aus Prüfung "Test" (971538)

1. Dieses Zeichen ist ein

AUSWAHLMÖGLICHKEIT	SCHLÜSSEL	ANTWORT	PUNKTE
Gebotszeichen			0
Warnzeichen	✓	✓	2
Verbotszeichen			0
Rettungszeichen			0
			2

Prüfung erstellen

1. Name und Kataloge | 2. Fragen und Gewichtung | 3. Abschließen

Name: Testprüfung

Prüfungstermin: 19.02.2028

Willkommenstext: Willkommen!

Zielgruppe:
 Fahrradmonteur
 Zweiradmechaniker/Fachrichtung Fahrrad
 Zweiradmechaniker/Fachrichtung Motorrad
 Zweiradmechaniker

Prüfungstyp:
 Zwischenprüfung
 Abschlussprüfung

Lernfeld:
 Warten, Prüfen und Einstellen von Fahrsystemen
 Montieren und Demontieren von Fahrzeugteilen, -steuern und -systemen

Bereich:
 Prüfen, Messen, Lehren
 Elektrische Grundlagen
 Fahrsicherheit
 Betrieb- und Hilfsstoffe

Aktive Kataloge

ZIELGRUPPE	PRÜFUNGSART	LERNFELD	BEREICH	ID	FRAGEN
Fahradmonteure	Zwischenprüfung	Warten, Prüfen und Einstellen von Fahrsystemen	Prüfen, Messen, Lehren	111100001	8
Fahradmonteure	Zwischenprüfung	Warten, Prüfen und Einstellen von Fahrsystemen	Elektrische Grundlagen	111100003	4
Fahradmonteure	Zwischenprüfung	Warten, Prüfen und Einstellen von Fahrsystemen	Kettenantrieb	111100009	5

REFERENZEN

FLOWPORT – EIN PROJEKT VON:



DIGITALISIERUNG.
KI INTEGRATION.
DIGITAL CHANGE.

STÄDTE Münster, Wuppertal, Neuss, Soest, Wilhelmshaven, Emsdetten

UNIVERSITÄTEN Münster, Freiburg, Dortmund, Braunschweig, Lübeck, FH Münster

KLINIKEN UKM, Augustahospital, Clemenshospital, Raphaelsklinik, Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup

WIRTSCHAFT UND MEHR USC Münster, McDonald's, ProSiebenSat.1, APM AG, Stroetmanns Fabrik, IFK Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten — IFK e. V., ...

Gemeinschaftsprojekt in Kooperation mit Livingpage Münster.